

Neue Lenk- und Ruhezeiten: Befragung von Omnibusfahrern im Gelegenheitsverkehr Gewinnchance für ein 2,5tägiges Sicherheitstraining!

Am 11.4.2007 sind im Straßenpersonen- und Güterverkehr auf EU-Ebene neue Regelungen zu Lenk- und Ruhezeiten in Kraft getreten (Verordnung (EG) Nr. 561/2006). Im Bereich des Personenverkehrs ist dadurch u. a. die bisherige Regelung, wonach die wöchentliche Ruhezeit auf einen Zeitpunkt nach 12 Tageslenkzeiten verschoben werden konnte, entfallen (so genannte „12-Tage-Regelung“). Um die Auswirkungen der neuen Regelungen auf das deutsche Omnibusgewerbe beurteilen zu können, hat der Bundestag die Bundesregierung gebeten, ihm hierüber bis zum Ende der Legislaturperiode einen Bericht zuzuleiten. Die dwif-Consulting GmbH wurde daher vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit der Erstellung dieses Berichtes beauftragt.

Dieser Fragebogen ist Teil der Studie und richtet sich an alle Busfahrerinnen und Busfahrer, die zumindest teilweise im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden. Fahrerinnen und Fahrer, die ausschließlich im ÖPNV eingesetzt werden, können nicht an der Befragung und der Verlosung teilnehmen!

Aus allen Teilnehmern an der Befragung wird ein Gewinner ausgelost, der kostenlos an einem OMNIplus Premium-SicherheitsTraining in Hockenheim teilnehmen kann. Sponsor für diese 2,5tägige Schulung ist die EvoBus GmbH/Abteilung AfterSales-Training.

(Wert: ca. 800 Euro; einschließlich Übernachtung und Verpflegung; ohne Reisekostenerstattung; Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.training.omniplus.de)

BITTE SENDEN SIE DEN FRAGEBOGEN BIS SPÄTESTENS 30.6.2008 ZURÜCK.

Die Angabe von Adressdaten ist freiwillig und dient ausschließlich der Ermittlung des Gewinners des Sicherheitstrainings! Die Auswertung der Fragebögen erfolgt ohne Verknüpfung mit personenbezogenen Daten. Adressdaten werden nicht weitergegeben und für keine weiteren Zwecke verwendet!

Für die Rücksendung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- per Post: dwif-Consulting GmbH, Stichwort: Omnibusfahrerbefragung, Marienstr. 19/20, 10117 Berlin
- per Fax: 030/751 65 10
- Gerne können Sie den Fragebogen auch innerhalb des Betriebs vervielfältigen und dem Arbeitgeber oder dem Betriebsrat mit der Bitte um Weiterleitung aushändigen.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Herr Markus Seibold, dwif - Consulting GmbH, Tel.: 030/757 949 – 0

per Fax: 030/751 65 10

dwif – Consulting GmbH
Befragung Omnibusfahrer
Marienstr. 19/20
10117 Berlin

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Fragebogen richtet sich an alle Busfahrerinnen und Busfahrer, die ausschließlich oder mindestens teilweise im Gelegenheitsverkehr eingesetzt werden.

Fahrer(innen), die ausschließlich im ÖPNV eingesetzt werden, können nicht an der Befragung und der Verlosung teilnehmen.

Fragebogen für Omnibusfahrerinnen und Omnibusfahrer im Reisedienst oder gemischten Dienst (Gelegenheitsverkehr)

1. Bitte beantworten Sie zunächst einige Fragen zu Ihrer Person!

a) In welchem Jahr wurden Sie geboren? Geburtsjahr: _____

b) Geschlecht? weiblich männlich

c) Seit wie vielen Jahren sind Sie als Omnibusfahrer(in) tätig? Ich habe _____ Jahre Berufserfahrung als Omnibusfahrer(in) im Gelegenheitsverkehr.

d) Welchen Status hat Ihr Beschäftigungsverhältnis?

- Arbeitnehmer in Privatwirtschaft (**Vollzeit**) selbst fahrender Unternehmer **mit eigenem Bus**
 Arbeitnehmer in Privatwirtschaft (**Teilzeit**) Aushilfskraft
 Beschäftigter im öffentlichen Dienst (**Vollzeit**) Sonstiges: _____
 Beschäftigter im öffentlichen Dienst (**Teilzeit**)

e) Bitte geben Sie an, wie viele Tage Ihrer monatlichen Lenkzeit durchschnittlich auf die folgenden Beförderungsbereiche entfallen: (Bitte Angabe der **Tage** und nicht der Fahrten)

ca. _____ Tage pro Monat
nur **Linienvkehr**

Wichtig: Sollten Sie ausschließlich im Linienvkehr eingesetzt sein (d. h. 100%), können Sie an der Befragung leider nicht teilnehmen. Bitte brechen Sie daher an dieser Stelle ab!

ca. _____ Tage pro Monat
gemischter Einsatz im ÖPNV und Gelegenheitsverkehr
(sog. „Mischtag“)

ca. _____ Tage pro Monat
nur **Gelegenheitsverkehr**
(d. h. Mietomnibusverkehr, Ferienzweckreisen, Reise-/Ausflugverkehr)

↓ **Diese Einsatz Tage im Gelegenheitsverkehr verteilen sich wie folgt:**

- _____ **Tage** auf Tagesfahrten/Transfahrrten/Stadtverkehr,
 _____ **Tage** auf Mehrtagesfahrten von max. 6 Tagen Dauer,
 _____ **Tage** auf Mehrtagesfahrten von 7 Tagen Dauer und mehr.

2. Noch einige Fragen zu dem Unternehmen, in dem Sie angestellt sind/für das Sie hauptsächlich arbeiten!

a) Wie viele Omnibusfahrer(innen) arbeiten in dem Unternehmen (einschließlich Ihrer Person)?

Vollzeit: ca. _____ Teilzeit: ca. _____

b) Wie viele Omnibusse gehören zum Fuhrpark des Unternehmens?

Insgesamt ca. _____ Omnibusse, davon...

- _____ Busse ausschließlich im **Gelegenheitsverkehr** eingesetzt
- _____ Busse ausschließlich im **Linienverkehr** eingesetzt
- _____ Busse **gemischt** eingesetzt, d. h. im Gelegenheits- und Linienverkehr

3. a) Bitte machen Sie Angaben zu Ihrer persönlichen Zufriedenheit mit dem ausgeübten Beruf des „Omnibusfahrers“ im Zusammenhang mit den neuen Lenk- und Ruhezeiten:

„Meine Arbeitsplatzzufriedenheit **VOR** Einführung der neuen Lenk- und Ruhezeiten:“

	++	+	neutral	-	--	
zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unzufrieden

„Meine Arbeitsplatzzufriedenheit **NACH** Einführung der neuen Lenk- und Ruhezeiten:“

	++	+	neutral	-	--	
zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unzufrieden

b) Bitte begründen Sie Ihre Bewertung:

4. Bewerten Sie bitte auf der angegebenen Skala, welche der folgenden jeweils gegensätzlichen Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht zutreffen!

„Die neuen Lenk- und Ruhezeiten...“

		++	+	keine Veränderung	-	--		Weiß nicht
①	... haben meine Arbeitsbelastung verbessert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... haben meine Arbeitsbelastung verschlechtert	<input type="checkbox"/>
②	... haben meine persönliche Einkommenssituation verbessert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... haben meine persönliche Einkommenssituation verschlechtert	<input type="checkbox"/>
③	... haben die Vereinbarkeit meines Berufs mit dem Familienleben verbessert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... haben Vereinbarkeit meines Berufs mit dem Familienleben verschlechtert	<input type="checkbox"/>
④	... erhöhen die Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... senken die Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>
⑤	... werden von den Fahrgästen positiv aufgenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	... werden von den Fahrgästen negativ aufgenommen	<input type="checkbox"/>

5. a) Haben Sie in den letzten 12 Monaten im Rahmen Ihrer Tätigkeit als Omnibusfahrer(in) gesetzlich vorgeschriebene Wochenruhezeiten/Ruhetage auch außerhalb Ihres Wohnortes verbracht?

- Ja Nein (*in diesem Falle bitte weiter mit Frage 6*)

b) Wenn ja, bitte schätzen Sie, wie viele Wochenruhezeiten Sie seit Einführung der neuen Lenk- und Ruhezeiten außerhalb des eigenen Wohnortes verbracht haben:
(Zeitraum: zwischen April 2007 und März 2008. Bitte keine Prozentangaben!)

insg. ____ Wochenruhezeiten, davon... {
____ Wochenruhezeiten als **(bezahlter) Urlaub**
____ Wochenruhezeiten als **unbezahlter freier Tag**
____ Wochenruhezeiten als **ganz/teilweise bezahlter Liegetag ohne Fahrdienst**
____ Wochenruhezeiten als: _____

6. a) Wie hat sich Ihre durchschnittliche Arbeitsstundenzahl pro Monat nach Einführung der neuen Lenk- und Ruhezeiten entwickelt?

- keine Veränderung
 von ca. _____ Stunden pro Monat vor Einführung ...
auf ca. _____ Stunden pro Monat nach Einführung der neuen Lenk- und Ruhezeiten.

b) Wie hat sich Ihr durchschnittlicher Monatsbruttolohn durch aufgrund der Einführung der neuen Lenk- und Ruhezeiten entwickelt?

- keine Veränderung
 erhöht um ca. _____ Euro pro Monat
 gesunken um ca. _____ Euro pro Monat

c) Wie hoch ist Ihr Brutto-Stundenlohn?

_____ Euro (brutto) pro **Stunde**

d) Nach welchem Modus wird Ihre Arbeitsleistung vergütet?
(Hier können Sie auch mehrere Felder ankreuzen.)

- rein nach Stunden
 nach Stunden mit garantiertem Monatsstunden-Kontingent
 Überstunden werden ausbezahlt
 Arbeitszeitkonto für Überstunden
 pauschale Vergütung
 Weiteres: _____

e) Wie hoch ist Ihr durchschnittliches Brutto-Monatsgehalt (letzte 12 Monate) einschließlich Zuschlägen?

_____ Euro (brutto) pro Monat

7. a) Werden die vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten von Ihnen als Fahrer immer eingehalten?

- Ja Nein, **gelegentlich** nicht Nein, **häufig** nicht

b) Begründung/Beispiele:

8. Bitte bewerten Sie die einzelnen Veränderungen der neuen Lenk- und Ruhezeiten!

	positiv			0	negativ		Weiß nicht
	+	+	+		-	--	
Festlegung der Zahl der Lenkzeitunterbrechungen innerhalb eines 4,5-Stunden-Blocks auf mind. zwei Unterbrechungen von 15 und 30 Minuten Daher (in genau dieser Reihenfolge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Festlegung der Wochenlenkzeit auf maximal 56 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Festlegung der Aufteilungsmöglichkeit der täglichen Ruhezeit eines Omnibusfahrers auf max. zwei Abschnitte von 3 und 9 Stunden in dieser Reihenfolge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dreimalige Verkürzungsmöglichkeit der täglichen Ruhezeit auf 9 Stunden zwischen wöchentlichen Ruhezeiten <u>ohne Ausgleichspflicht</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Wochenruhezeit muss nach spätestens sechs 24-Stunden-Perioden eingelegt werden (d. h. Wegfall der sog. 12-Tage-Regelung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitführungspflicht sämtlicher Schaublätter bzw. Tätigkeitsnachweise der letzten 28 Tage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie zu Ihrer Bewertung einen ergänzenden Hinweis abgeben möchten, können Sie diesen hier einfügen:

9. Wenn Sie Fragen, Anregungen und weitere Hinweise zu diesem Thema haben, können Sie diese an dieser Stelle eintragen:

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

(Hinweis: Die Angabe von Adressdaten ist freiwillig und dient nur der Ermittlung der Gewinnerin bzw. des Gewinners. Die Angaben werden nach Eingang und Prüfung vom Fragebogen getrennt und für keinen weiteren Zweck verwendet!)

- Ja, ich möchte an der Verlosung eines kostenlosen OMNIplus Premium-SicherheitsTrainings in Hockenheim teilnehmen (einschließlich Übernachtung und Verpflegung; ohne Reisekosten). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte kontaktieren Sie mich im Falle meiner Auslosung unter der folgenden Adresse:

Vorname und Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Tel.-Nr.: